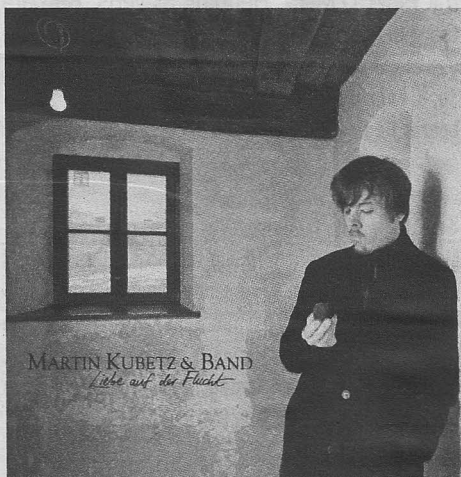


Neue CDs aus Regensburg und Region, abgehört von Heinz Lehmann

Martin Kubetz: Liebe auf der Flucht

70 Minuten darf oder besser sollte man sich Zeit nehmen, um sich in den Kubetz'schen Kosmos fallen zu lassen. Um sich auf „eine wilde Reise durch himmlische und höllische Gefühlswelten, zu den magischen, tragischen und manchmal auch komischen Momenten einer Glückssuche“ zu begeben. Der Künstler beschreibt dies, sein „Herzensprojekt“, selbst als vermeintlich „schwere Kost“. Und sicherlich wäre es schade, diese Songs nebenbei zu hören, die der Regensburger Pianist, Komponist und Songwriter in monatelanger Feinarbeit in den Single Coil Studios in Sinzing aus dem Schlaf erweckt hat. Damit würde man dem Detailreichtum der musikalischen Darbietungen und auch dem textlichen Oeuvre des musikalischen Chamäleons auch nur bedingt gerecht. „Einprägsame Melodien,



ungewöhnliche Arrangements und eine eigenwillige Stilmischung irgendwo zwischen Chanson, Piano-Rock und Weltmusik“ machen dieses „kleine“ Kunstwerk „zu einer lohnenden Entdeckungsreise“. Zugegeben, der Presstext klingt recht hochtrabend, aber er trifft den Kern der Sache: Durch das virtuose und zugleich feinfühliges Zusammenspiel mit Oliver Hien (Violine, Bratsche) und Roland Duckarm (Schlagzeug, Percussion) und nicht zuletzt aufgrund der detailverliebten und durchwegs abwechslungsreichen Produktion von Studio-Ass und Heckflossen-Drummer Florian Speth bleibt auch kaum Platz für Beschäftigung nebenbei. „Musik, die die Seele berührt und die Sinne verzaubert.“ Vielen Dank, Herr Kollege, besser kann man es nicht auf den Punkt bringen!